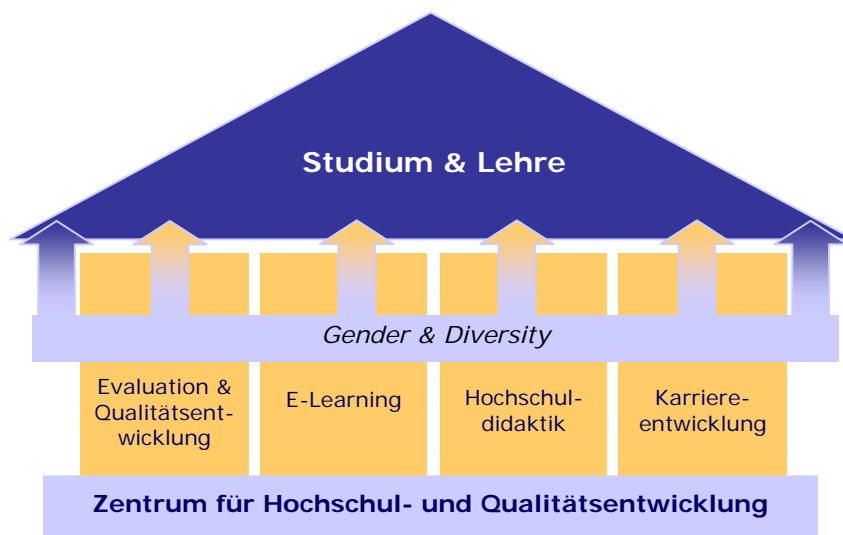


## Gender and Diversity im Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung der Universität Duisburg-Essen

Das Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH) ist eine wissenschaftliche Serviceeinrichtung der Universität-Duisburg-Essen. Das ZfH berät und unterstützt die Hochschule bei der Entwicklung von Qualität in Studium und Lehre sowie allgemein im Dienstleistungsbereich. In Abhängigkeit von der Aufgabe bzw. Fragestellung geschieht dies durch einen der Geschäftsbereiche und/oder die Arbeitsstelle Gender and Diversity. Zu den Aufgaben der einzelnen Geschäftsbereiche bzw. der Arbeitsstelle zählen insbesondere:

- Lehrevaluation, institutionelle Evaluation und Unterstützung von Qualitätsentwicklung (Geschäftsbereich Evaluation)
- Verankerung von E-Learning in der Hochschule, Koordination der E-Strategie (Geschäftsbereich E-Learning)
- Hochschuldidaktische Projekte, Beratungs- und Weiterbildungsangebote (Geschäftsbereich Hochschuldidaktik)
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Geschäftsbereich Karriereentwicklung)
- Förderung von Gender & Diversity-Maßnahmen in der Hochschule (Arbeitsstelle Gender and Diversity)



Die Arbeitsstelle Gender and Diversity hat vor allem eine koordinierende und initiierende Funktion und kooperiert in Abhängigkeit von der jeweiligen Fragestellung bzw. Anfrage mit den einzelnen Geschäftsbereichen des ZfH sowie ggf. weiteren Fachleuten. Daneben arbeitet sie eng mit der Gleichstellungsbeauftragten zusammen und nimmt an Arbeitskreisen teil.

Neben der individuellen Beratung von Fachbereichen, Gremien, Arbeitsgruppen und weiteren universitären Einrichtungen zur Umsetzung von Gender Mainstreaming, wird Genderwissen für unterschiedliche Prozesse und Maßnahmen in der Hochschule aufbereitet über die Internetplattform *Gender-Portal* der UDE - ein Kooperationsprojekt des ZfH und der Gleichstellungsbeauftragten - zur Verfügung gestellt. Aufgeführt werden auch Best Practice Beispiele, Handlungsleitfäden usw.

Insbesondere sollen durch die *Arbeitsstelle Gender and Diversity* die Gender- und Diversity-Aktivitäten im ZfH gestärkt werden. Indem alle Geschäftsbereiche Gender- und Diversityaspekte berücksichtigen, können diese als Multiplikatoren zur Sensibilisierung und Kompetenzentwicklung verschiedener Akteursgruppen (z.B. Tutoren/innen, Lehrende) sowie zur Implementierung von Gender und Diversity Aspekten in den unterschiedlichen universitären Bereichen beitragen (z.B. im Rahmen von Evaluierungen). In allen Geschäftsbereichen gibt es daher auch Gender-Projekte. Deren Ergebnisse usw. werden zum Teil auch für das *Gender-Portal* zur Verfügung gestellt.

## **Aktuelle Gender-Projekte im ZfH**

### **Geschäftsbereich Evaluation und Qualitätsentwicklung**

#### ***Geschlechtsspezifische Auswertung studentischer Lehrveranstaltungsbewertungen***

Im Rahmen der studentischen Lehrveranstaltungsbewertung an der UDE konnte bislang eine geschlechtsbezogene Auswertung in Bezug auf die Studierenden vorgenommen werden, jedoch keine systematische Untersuchung der Zusammenhänge in Abhängigkeit von dem Geschlecht der Lehrenden.

Auf Basis der Lehrevaluationsergebnisse zweier Semester wurde differenziert nach Fächern der Geistes-, Gesellschafts- und Naturwissenschaften untersucht, inwiefern sich Zusammenhänge zwischen der Bewertung der Studierenden und dem Geschlecht der Dozierenden nachweisen lassen. Auf diese Weise soll die Notwendigkeit systematischer geschlechtsspezifischer Datenaufbereitung im Rahmen studentischer Lehrevaluation abgeschätzt werden, von der sich evtl. bestehende, genderbezogene Problematiken und Bedarfe an (hochschuldidaktischen) Weiterbildungsangeboten ermitteln lassen.

Kontakt und weitere Informationen: Simone Gruber, M.A.; Tel.: 0203 – 379 1355;  
simone.gruber@uni-due.de

<http://zfh.uni-duisburg-essen.de/qe/projekte>

### **Geschäftsbereich Hochschuldidaktik**

#### ***Mit GM Hochschule in Studium und Lehre kompetent entwickeln an der UDE!***

Um die Genderkompetenz der Akteursgruppen in Studium und Lehre (Lehrende, Studiengangsentwickler/inn/en, studentische Multiplikator/inn/en) zu stärken und zu unterstützen werden in einer bundesweiten Arbeitsgruppe, die sich regelmäßig an der Universität Duisburg-Essen trifft, Qualitätsstandards für Gendertrainings im Hochschulbereich diskutiert und formuliert. Hierdurch wird der inner- und außeruniversitäre Austausch zum Gender Mainstreaming konkret für den Trainingsbereich, d.h. in der Kompetenzentwicklung der Akteursgruppen gefördert. Ziel ist die Entwicklung und Durchführung hochschuldidaktischer Gendertrainings.

Im Oktober 2008 wird eine Tagung mit dem Thema „Gender als Indikator für gute Lehre“ durchgeführt, auf der die Anforderungen und Aufgaben für das Gender Mainstreaming in der Hochschulentwicklung für Studium und Lehre thematisiert werden.

Kontakt und weitere Informationen: Dr. Nicole Auferkorte-Michaelis; Tel.: 0203 – 379 1366;  
nicole.auferkorte-michaelis@uni-due.de

<http://zfh.uni-duisburg-essen.de/hochschuldidaktik/gmprojekt>

## **Geschäftsbereich E-Learning**

### ***Gender & E-Tutoring: zweisemestriges Qualifizierungsprogramm***

Die zunehmende Verbreitung neuer Medien in der Hochschullehre erfordert den Aufbau neuer Kompetenzen im Bereich der Online-Betreuung. Die Teilnehmer/innen erhalten in einem zweisemestriges Qualifizierungsprogramm theoretisch fundierte Kenntnisse über e-tutorielle Betreuung. Einen besonderen Stellenwert nimmt in diesem Seminar die Bedeutung und Umsetzung einer gendergerechten Mediendidaktik ein. In einer weiteren Phase wenden die Teilnehmer/innen ihre erworbenen Erkenntnisse praktisch an.

An dem Seminar, das mit einem Zertifikat abgeschlossen wird, können Lehrende aller Fachbereiche, Tutoren/Tutorinnen und Studierende, die sich zum/zur "E-Tutor/in" qualifizieren wollen, teilnehmen.

Kontakt und weitere Informationen: Dipl.-Päd. Nicole Engelhardt; Tel. 0203 – 379 1306; nicole.engelhardt@uni-due.de [http://zfh.uni-duisburg-essen.de/e-university/gender\\_etutoring](http://zfh.uni-duisburg-essen.de/e-university/gender_etutoring)

## **Geschäftsbereich Karriereentwicklung**

### ***Mentoring-Programme***

Zur Förderung des weiblichen Nachwuchses werden verschiedene Mentoring-Programme, die sich aus den drei Modulen Mentoring, Seminare, Vernetzung zusammensetzen, angeboten:

Das Mentoringprogramm **Mento-Due** richtet sich an den weiblichen Führungsnachwuchs – Studentinnen, Absolventinnen, Promovendinnen und Post-Docs – der eine Karriere in der Wirtschaft anstrebt.

Das EU- geförderte Programm **Mentoring Gender and Diversity** fördert Akademikerinnen mit Migrationshintergrund auf verschiedenen Karrierestufen. Im Zentrum stehen die Entwicklung und Förderung der spezifischen Diversity-Potenziale der Akademikerinnen im Hinblick auf den Berufseinstieg sowie die Sensibilisierung des Arbeitsmarktes für das Thema.

Für fortgeschrittene Promovendinnen, die eine Wissenschaftskarriere anstreben, wird das Mentoringprogramm **Mentoring**<sup>3</sup> auf der Ebene der Universitätsallianz Metropole Ruhr realisiert. Die Universität Duisburg-Essen koordiniert in diesem Programm den Fächerschwerpunkt Geistes- und Gesellschaftswissenschaften.

Das Mentoringprogramm **MediMent** unterstützt die wissenschaftliche Karriere von Postdoktorandinnen der Medizinischen Fakultät.

In Kooperation mit den Fachbereichen, der Gleichstellung und dem Sachgebiet Personal- und Organisationsentwicklung wird ein **Mentoringprogramm für neu berufene Professorinnen** angeboten. Jeweils eine erfahrene Professorin/ein erfahrener Professor aus dem Fachbereich und eine erfahrene Person aus dem Verwaltungsbereich übernehmen die Rolle einer Mentorin/eines Mentors für eine neu berufene Professorin.

Neben den Mentoring-Programmen werden einzelne Seminare und Workshops ausschließlich für Frauen angeboten, z.B. im Rahmen der jährlichen Herbstakademie für Promotionsinteressierte und Promovierende.

Kontakt und weitere Informationen: Dr. Renate Klees-Möller; Tel.: 0203 - 379 3118; renete.klees-moeller@uni-due.de <http://www.uni-due.de/zfh/karriere>

## **Kontakt und weitere Informationen zur Arbeitsstelle Gender and Diversity:**

Dr. Anette Schönborn

Universität Duisburg-Essen, Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung

Tel.: 0203 – 379 1432; anette.schoenborn@uni-due.de

<http://zfh.uni-duisburg-essen.de>